

V o r w o r t.

Hochachtung und tiefe Verehrung vor der Hoheit des Berufes und der Bestimmung des Weibes zur Gattin, Mutter und Hausfrau haben schon von frühe auf mein Herz erfüllt und alsbald über die Aufgabe meines eigenen Lebens entschieden.

Das Buch der Familie verdankt seine Entstehung dem alleinigen Gefühle meines Herzens für das Glück der Familie und der jahrelangen liebsten Beschäftigung mit der Erziehung und Bildung der weiblichen Jugend. Bei Töchtern, Müttern und Erziehern dieses Gefühl anzuregen und es in Wärme sie selbst mitempfinden zu lassen, wenn auch nur in schwachen Anklängen, ist dieses Buches bescheidener Daseinszweck.

Also nur ein Mittel der Anregung und Erwärmung will es darbieten zu einer vollkommeneren Erkenntniß der besondern Bestimmung des Weibes in seiner